

Waltraud Katharina Wozny*Homrighausen

ICH über mich:

Ich habe vor vielen Jahren zur Kunst gefunden. Schon als Studentin des Lehramts für **Deutsch** und **Kunst** habe ich die bildnerische Kunst immer wieder auch für mich praktiziert und später in meiner Berufstätigkeit an den Schulen konnte ich auch meine eigene Kreativität einsetzen. Den künstlerischen Prozess auch bei den Schülern zu entfalten, bewirkt auf beiden Seiten eine Weiterentwicklung und die Arbeit in der Schule ermöglicht immer auch das Experiment und lässt genug Spielraum für künstlerische Freiheit. Stets habe ich mich selbst auch weitergebildet in Fortbildungen und Lehrgängen im institutionellen, fachlichen Umfeld. In meinen eigenen Arbeiten habe ich versucht, die bildnerischen Mittel auszureizen, Form und Inhalt abzuwägen, immer auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen. Das macht die Arbeit spannend und ergebnisoffen. Im Bereich der Malerei habe ich mich mit *Landschaften* ebenso wie mit *Porträt* und *Stilleben* auseinander-gesetzt. Seit Jahren unterrichte ich auch in den Kreativkursen an der Volkshochschule. Hier liebe ich die Herangehensweise an Themen und die Vielfältigkeit in der künstlerischen Umsetzung.

Seit meinem Ruhestand bearbeite ich auch aktuelle Themen. Meine Arbeit in der Flüchtlingshilfe inspirierte mich zur Darstellung einiger charakteristischer Situationen. Ebenso liefert die „Corona-Zeit“ bildliche Vorstellungen, die meine individuelle und unsere allgemeine Befindlichkeit beschreiben.

Bei meinem ausgestellten Bild „Lichtes Rot“ (entstanden in einer Fortbildung) ging es mir um die künstlerische Bearbeitung von Gegenständen, die als Motiv für eine freie, abstrakte Bildgestaltung Verwendung finden sollten. Ausgangsbild war meine Fotografie von gläsernen Objekten. Die Anordnung war arrangiert und das einfallende Licht als Hell-Dunkel-Komponente eingeplant. Die Linie war das bildnerische Mittel, um Objekt und Raum zu verbinden. Ordnungslinien und Gegenstandslinien werden mit dem Hintergrund verzahnt, sodass „gläsernes Rot“ erscheint.

Gerne könnt ihr/können Sie zu mir Kontakt aufnehmen, um weitere Bilder von mir anzusehen, um sich Gestaltungsweisen erklären zu lassen und/oder auch um gemeinsames Arbeiten abzusprechen.

Ich wünsche allen einen guten Anblick, Durchblick und Ausblick auf alle künstlerischen Arbeiten.

Waltraud Katharina Wozny*Homrighausen
wk.wozny@t-online.de